

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **89 (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Darstellung der Rumpfsynsarkose, dann nach Abtrennung im oberen Schulterblatt Drittel für die Präparation der Gefäße und Nerven verwendet. Dasselbe geschieht mit den Beckengliedmaßen, nachdem sie in der Mitte des Oberschenkels oder im Hüftgelenk vom Körper abgetrennt worden sind. Beim Becken und bei den übrigen Körperregionen finden Muskeln, Gefäße und Nerven evtl. auch Organe gleichzeitig Berücksichtigung. Bei jeder Region wird ein Plan vorausgeschickt, der etappenweise alle zu untersuchenden Bestandteile erwähnt. Dann folgt eine Erläuterung der Präpariermethode, die erforderlich ist, um die betreffenden Teile freizulegen. Für schwierigere Präparationsetappen sind gute, erklärende Skizzen beigegeben.

Da auch heute noch das Präparieren für den Studierenden das wichtigste Hilfsmittel für sein Studium darstellt, ist es sehr zu begrüßen, daß die Herausgeber, deren Namen ja bestbekannt sind, sich der Mühe unterzogen haben, dem Studierenden eine zuverlässige Schrift zur selbständigen Zergliederung des tierischen Körpers in die Hand zu geben. Daß dabei auch der Zusammenhang der einzelnen Körperregionen im Auge behalten bleibt und der Präparand dadurch in die Lage versetzt wird, am Ende seiner Präparierübungen den Körper als Ganzes zu erfassen, scheint mir an dieser Anleitung besonders wertvoll. Unseren Studierenden, insbesondere den französischsprechenden, kann ich deshalb das Buch zum täglichen Gebrauch nur bestens empfehlen.

*Ziegler.*

---

## Verschiedenes.

### Geschäftsjubiläum.

Am 22. September 1922 wurde die Veterinaria A.-G., Zürich, ins Handelsregister eingetragen mit dem Zwecke: Fabrikation und Vertrieb von Impfstoffen, vet.-med. Spezialitäten und Utensilien. Die Firma feierte am 20. September 1947 durch einen Ausflug mit 30 Angestellten aufs Stanserhorn und durch Äufnung eines Angestellten-Fürsorgefonds den Abschluß des ersten Vierteljahrhunderts.

---

## Personelles.

### Tierärztliche Fachprüfungen 1947.

**Zürich**, März, Eidgenössisches Diplom:

Engeli Paul, von Siegerhausen, geb. 1922

Kantonale Fachprüfung:

Land Edward, von Brzezany, Polen, geb. 1922

Zatwarnicki Antoni, von Chyrow, Polen, geb. 1920